

Scherben auf Asphalt

Zwischen Streifenwagenrädern
liegen Scherben auf Asphalt
und ein Körper liegt daneben
leerer Blick und tot und kalt

Vor Minuten noch ganz fröhlich
lachend, tobend und vergnügt
Ausgelöscht ein junges Leben
unter Leichendecken liegt

Polizisten im Entsetzen
suchen in Routine Kraft
Inspizieren einen Wagen,
der ein Kind dahingerafft

Schuldbewusst und tief getroffen
blickt der Fahrer auf das Kind,
dessen Eltern jetzt soeben
vor Ort eingetroffen sind

Tränen tropfen auf die Straße,
mischen sich mit rotem Blut
Durch die Trauer in den Herzen
bricht hervor allmählich Wut.

Morgen steht es in der Zeitung.
Ein Bericht, ganz lapidar:
„Kind ist tot, weil Mann mit Auto
viel zu schnell gefahren war.“